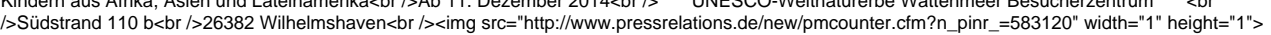




WeltSpielZeug an der Nordseeküste

WeltSpielZeug an der Nordseeküste
Das Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven zeigt Plans beliebte Wanderausstellung WeltSpielZeug. Mädchen und Jungen aus 30 Entwicklungsländern haben sich ihre Spielsachen selbst gebastelt - 250 kreative Exponate sind in der Schau versammelt. Zu den rund 250 fantasievollen Exponaten gehören Tüten-Segler, Blätter-Puppen, Dosen-Flugzeuge, Draht-Rikschas und Papp-Radios aus Natur- sowie Recyclingstoffen. Das kreative Spielzeug von Kindern aus Asien, Afrika und Lateinamerika zeigt Plan International in seiner Schau im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven und damit erstmals im Nordwesten Deutschlands. Unterstützung für dieses Ausstellungsprojekt kommt von der örtlichen Plan-Aktionsgruppe. In vielen Entwicklungsländern haben Eltern nicht genügend Geld, um ihren Kindern industriell gefertigte Spielwaren zu kaufen. Mädchen und Jungen basteln sich stattdessen ihre Spielsachen selbst. Die Exponate zeigen die große Kreativität der jungen Tüftler. Sie zeugen aber auch von der Armut in den Herkunftsregionen, in denen sich das Kinderhilfswerk Plan mit Selbsthilfeprojekten für eine Verbesserung der Lebenssituation der Menschen einsetzt. WeltSpielZeug eignet sich vor allem für Vor- und Grundschüler, die so in besonderer Weise Eindrücke über die Lebenswelten von Kindern aus armen Regionen sammeln können. Anmeldungen für Gruppen über das Wattenmeer Besucherzentrum, Tel. (0 44 21) 91 07 33. WeltSpielZeug - Spielzeug-Kreationen von Kindern aus Afrika, Asien und Lateinamerika
Ab 11. Dezember 2014 UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum
Südstrand 110 26382 Wilhelmshaven


Pressekontakt

Plan International Deutschland

22305 Hamburg

Firmenkontakt

Plan International Deutschland

22305 Hamburg

Plan ist eine internationale Kinderhilfsorganisation, die in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeitet und sich für Kinderrechte stark macht. Kinder stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit, die in erster Linie über Patenschaften finanziert wird, mit dem Ziel, die Mädchen und Jungen zu stärken und über langfristige Programme und Projekte ihr Lebensumfeld zu verbessern.